

::kunst-projekte:: der [galerie]studio38 **PRESSEINFORMATION**



OFFSPACE **MENSCHEN . KULTUREN .** IM C.I.
REFLEXIONEN

JOUR FIXE AM 16. IM 16.

TERMIN
WO

Dienstag, 16. Juli 2019, 19 Uhr Jour fixe am 16. im 16.
OFFSPACE Club International C. I. Payergasse 14, 1160 Wien

WAS, WER

Robert Eder Vernissage & Lesung
„**Feldarbeiten**“ - Acrylbilder und Studien
„**Performance Sprechautomat**“ - Literarisches Minitheater
Die Ausstellung ist bis Mitte August 2019 täglich von 10-2 Uhr bei freiem Eintritt zugänglich.

WWW

galeriestudio38.at/KUNST_16 galeriestudio38.at/LITERATUR_16

Robert Eder – neue Werkschau und Literaturperformance!

Am 16. Juli ist Robert Eder beim Jour fixe am 16. im 16. mit experimentellen Arbeiten vertreten – sowohl mit der Werkserie „Feldarbeiten“ als auch mit der literarischen Performance „Sprechautomat“.

Seit langem beschäftigt sich Robert Eder mit der Übersetzung landschaftlicher Gegebenheiten in abstrakte bzw. stilisierte Bildkompositionen. Diese Werke sind von den Feldern und Fluren des Wein- und Waldviertels und im Speziellen vom Horner Umland inspiriert. Ursprünglich beziehen sie sich auf Spaziergänge um und auf den bei Altenburg gelegenen Hutbigl. Die Acrylbilder in der Technik Monochrome Fläche, darauf Farbaufdruck mit Leinwand oder Styropor, heißen „Große Feldarbeit“ oder „Feldarbeit-Studie“ und sind durchnummeriert. Robert Eder geht es um die Schnittstellen zwischen Kultur und Natur, um die Brüche und Grenzen, mit denen der Mensch sein Wirken in der Landschaft markiert beziehungsweise Landschaft „erfindet“

Bei der von Robert Eder entwickelten Performance „Sprechautomat“ sitzt der Performer/die Performerin statuengleich hinter einem Tisch, auf dem ein Gong platziert ist. Schlägt jemand den Gong an, so springt die Person auf, trägt ein kurzes Gedicht vor und setzt sich wieder. Die Körpersprache gemahnt an einen mechanischen Vorgang. Diese Performance ist vor allem für Autor_innen verknappter respektive experimenteller Lyrik geeignet. Sie versteht sich gewissermaßen als künstlerisches Rufzeichen an Örtlichkeiten, die von – auch sprachlichen – Routinen geprägt sind.

Robert Eder wurde 1964 in Wien geboren und lebt in Wien und im Waldviertel. Seit 1999 ist er freischaffender Literat, Rezitator und Maler mit Ausstellungstätigkeit seit 2002. Ab 2007 Einzelausstellungen, Beteiligungen und Lesungen im Rahmen des Vereins ::kunst-projekte::, dessen Mitglied er ist.

PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380
office [at] galeriestudio38.at

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.